

# Diskussionen zu AppleKI (Datenschutz, Meinungen)...

**Beitrag von „mhaeuser“ vom 12. Juni 2024, 16:30**

[ozw00d](#) Dann habe ich dich etwas falsch verstanden, sorry!

[Mieze](#) Es wird immer wieder betont, das stimmt nicht, die Erleichterungen durch die Technik schaffen Raum für kniffligere Probleme. Das trifft auch zu - in gefühlt 5 % der Fälle. Was mit den anderen 95 % ist, konnte mir bisher keiner sagen. In der Unilehre fällt das Niveau kontinuierlich ab. 2018 - 2020 hatte ich immer Übungsgruppen, in denen ich auch mal spontan Transferfragen stellen konnte. Heute ist es mit Glück mal so mal so.

Aber es ist nicht nur die Technik. In der Grundschulbildung haben die es mittlerweile teils aufgegeben, in der 2. Klasse Aufgabenstellungen zu formulieren, weil viele sie eh nicht lesen und verstehen können. Dann muss ich mir die erst mal aus den richtig schlechten Beispielen zusammenreimen und nach Legenden für deren wirre Symbole suchen. Den Drittklässlern muss ich dann jedes Mal als erstes, immer wieder aufs Neue, erklären, dass sie die Aufgabenstellung lesen müssen. Das sind sie nach 2 Jahren Beispiele reverse engineeren nicht gewohnt. Außerdem hat jeder Lehrer sein goldenes Hilfsmittel, das zu verwenden ist. Und ist ein Kind nach 2 Jahren immer noch verwirrt, was der Rechenschieber macht und man benutzt stattdessen die Finger oder auch mal den Kopf, flattert die Mahnung aus dem Rotstift auf den Tisch. Naja, ok.